



Was ist CMD?

Unter einer Craniomandibulären Dysfunktion (CMD) versteht man eine Fehlregulation des Kiefergelenkes. Diese kann sich mit Schmerzen in der Kaumuskulatur, einer Verlagerung der Knorpelscheibe (Diskus) sowie entzündlichen und/oder degenerativen Veränderungen im Kiefergelenk auswirken.

Da Position und Funktion des Kiefergelenkes direkt mit der Stellung der Halswirbelsäule zusammen hängen, haben sie über die Wirbelsäule und die Muskulatur durch vielfältige Kompensationsmechanismen Auswirkungen auf den gesamten Körper.



CMD
Behandlung von Störungen im
Bereich des Kiefer-Kau-Apparats



Bült 13
48143 Münster
Tel: 0251 - 98 11 32 89
www.therapiezentrum-am-buelte.de

Symptome, die durch eine Erkrankung im Kausystem hervorgerufen werden können, sind überaus vielfältig:

Kopf

- Kopfschmerzen, Migräne
- Schwindel
- Ohrgeräusche (Tinnitus)
- Gesichtsschmerz
- Schmerzempfindliche Kopfhaut und Haaransätze

Kiefer

- Knack- oder Reibegeräusche beim Öffnen oder Schließen des Mundes
- Der Mund lässt sich nur eingeschränkt öffnen
- Schmerzen in der Ohr- und Kiefergelenkregion
- Zahnschmerzen/-empfindlichkeit

Hals

- Heiserkeit
- Halsschmerzen
- Kloßgefühl
- Verspannung der Nackenmuskulatur

Körper

- Verspannung der Schulter- und Rückenmuskulatur
- Gelenkschmerzen im gesamten Körper
- Schlafstörungen, Tagesmüdigkeit
- Schnarchen, Atemaussetzer



Unser Leistungsspektrum

- Manuelle Therapie
- Physiotherapie/Krankengymnastik
- KG am Gerät
- Manuelle Lymphdrainage
- Triggerpunkt-Behandlung
- Kinesio-Taping
- Wärmetherapie
- Kältetherapie
- Bobath
- Osteopathische Techniken
- Skoliose-therapie nach Schroth

Speziell ausgebildete Therapeuten bieten Ihnen aus dieser großen Auswahl an Therapiemöglichkeiten die für Sie notwendige Behandlung an.



Notwendigkeit der interdisziplinären Zusammenarbeit

Um eine CMD (Funktionsstörung des Kiefergelenkes) mit Ihren komplexen Wechselwirkungen wirksam behandeln zu können, ist eine genaue interdisziplinäre Diagnostik und Therapieplanung erforderlich.

Hier suchen wir den engen Dialog mit Ihren behandelnden Fachärzten.

- Orthopäden
- Zahnärzten
- Kieferorthopäden
- HNO-Ärzten

Da ein auslösender Faktor der CMD auch die psychische Belastung sein kann, besteht die Möglichkeit, zur Unterstützung der Behandlung auch einen Psychologen hinzuzuziehen.